

Bajric kommt

Fußball-Regionalliga: Der Neuzugang ist am 29. April in Rödinghausen zu sehen.

Rödinghausen. Der SV Rödinghausen hat sich für die kommenden zwei Spielzeiten die Dienste von Dino Bajric gesichert. Der 27-Jährige kommt von Ligakonkurrent Alemannia Aachen an den Wiehen und ist auf den zentralen Mittelfeldpositionen zuhause.

Die SVR-Fans können den neuen Spieler bereits in dieser Saison unter die Lupe nehmen, wenn sich die Aachener mit Bajric am 29. April zum vorletzten Heimspiel im Häcker Wiehenstadion vorstellen. Bajric verfügt über eine Menge Erfahrung in der Regionalliga und trug neben dem Trikot der Alemannia bisher auch das der Sportfreunde Lotte, des BSV Rehden und des TuS Koblenz. „Dino ist im zentralen Mittelfeld flexibel einsetzbar und bringt viel Erfahrung mit, wodurch er eine sehr gute Verstärkung für uns ist. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn für uns gewinnen konnten“, betont der Sportliche Leiter Alexander Müller.

Gemeinsam mit seiner Frau hat sich der in der Jugend des VfL Osnabrück ausgebildete Mittelfeldspieler dazu entschieden, näher in die Richtung seiner Heimatstadt Quakenbrück zu ziehen. Der Grund ist ein erfreulicher: Dino Bajric und seine Frau erwarten in einigen Monaten zum ersten Mal Nachwuchs.



Im zentralen Mittelfeld zuhause: Neuzugang Dino Bajric.

Foto: Jens Dünhöfner

Abstieg ist besiegelt

Frauenhandball-Landesliga: Bei Spitzenreiter Halle verliert die SG Häver-Lübbecke klar.

Kirchlengern (fink). Die Handballerinnen der SG Häver-Lübbecke unterlagen auswärts gegen Spitzenreiter Union 92 Halle nach 7:13 zur Halbzeit letztlich klar mit 16:33. Somit ist der Abstieg aus der Landesliga nicht mehr abwendbar.

Hatte das Team von Trainer Meik Tacke bereits im Hinspiel im Dezember gegen den ambitionierten Gegner aus dem Gütersloher Nordkreis keine Chance und verlor 22:36, so sah es jetzt in der Saison-Schlussphase nicht viel besser, eher schlechter aus für die SG Häver-Lübbecke.

In der Haller Sporthalle „In der Masch“ gehörten dem Gast zwar die ersten Minuten (0:1, 1:2, 2:3), doch nach acht Minuten waren die Kräfteverhältnisse im erwarteten Lot. Der Spitzenreiter drehte das Spiel auf 5:3 und zog über 10:5 (17. Minute) auf 13:7 zur Halbzeit davon – um da-

nach so richtig Gas zu geben und nach Ellen Orendis Treffer zum 8:18 in der 40. Minute, auf 29:8 uneinholbar davon zu ziehen. Auch eine zwischenzeitliche Auszeit (49.) von Trainer Maik Tacke brachte keinerlei Wirkung. Erst in der 51. Minute gelang der SG durch Wiebke Schmidt der neunte Torerfolg zum 9:29.

Mit dieser Niederlage, der 14. insgesamt in dieser Saison, verbleibt die SG Häver-Lübbecke mit 6:28 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz und kann mit den letzten drei Spielen den TuS 97 Bielefeld/Jöllbeck II, der mit 16:18 Zählern auf dem ersten Nichtabstiegsplatz steht, nicht mehr einholen. Der Abstieg ist somit besiegelt.

SG Häver-Lübbecke: Hellmann; Orendi (4), Stolz (4), Schmidt (3), Hillbrand (3), Herde (1), Hansch (1), Özkan, Walter, von der Heide, Sander, Kuhlmann

club das 0:1 (29.). Die eingewechselte Charlotte Theil traf in der 85. Minute nach einem Freistoß zum 1:1. „Den Punkt nehmen wir gerne mit, das geht auch so in Ordnung“, freut sich Dietz. Sein Team belohnte sich für eine gute Leistung. Am Ostersonntag steht um 12.30 Uhr das Nachholspiel bei Germania Stirpe an.

SC Enger: Wehmeyer, Hippe, Vieth, R. Ratmann, Dietz, Wiessner (85. C. Theil), Schimmel, Budde, Schröder, Pross, Eberhardt.

Frauenfußball-Landesliga

Punkt mitgenommen

Enger (goy). Einen nicht eingepflanzten Punkt haben die Fußballfrauen des SC Enger in der Landesliga ergatteren können. Im Auswärtsspiel beim Tabellendritten FFC Nethegau erreichte das SC-Team dank eines Treffers von Charlotte Theil ein 1:1 (0:1). Die Partie wurde kurzfristig auf 11 Uhr vorgezogen und auf Kunstrasen verlegt. „Das war uns ganz recht“, meinte Trainer Sebastian Dietz. „Wir waren gleich sehr gut drin im Spiel.“ Nach einer Ecke kassierte der Sport-

club das 0:1 (29.). Die eingewechselte Charlotte Theil traf in der 85. Minute nach einem Freistoß zum 1:1. „Den Punkt nehmen wir gerne mit, das geht auch so in Ordnung“, freut sich Dietz. Sein Team belohnte sich für eine gute Leistung. Am Ostersonntag steht um 12.30 Uhr das Nachholspiel bei Germania Stirpe an.

SC Enger: Wehmeyer, Hippe, Vieth, R. Ratmann, Dietz, Wiessner (85. C. Theil), Schimmel, Budde, Schröder, Pross, Eberhardt.

Stadtlauf Bad Oeynhausen

Eine neue Strecke

Bad Oeynhausen (jk). Die TG Werste richtet am Freitag, 26. Mai (Pfungsten), den 38. Nationalen Stadtlauf aus. Start des Hauptlaufes ist um 19.30 Uhr. Start und Ziel sind am Rathaus (Ostkorso).

„Aus organisatorischen Gründen wurde die Strecke geändert und damit ein verkehrsrechtlicher Problem- punkt an der Einmündung Bahnhofstraße zur Herforder Straße herausgenommen“, erklärt Ralf Aumann, Abteilungsleiter Volkslauf der

TG Werste. Der Kurs durch die Innenstadt und um den Kurpark herum beinhaltet immer noch vier Runden, sei aber jetzt nur 9,6 Kilometer lang, wie die TG mitteilt. Das bedeutet, dass die neue Strecke nicht mehr amtlich vermessen und damit auch nicht mehr bestenlistentauglich ist.

Für den Stadtlauf hat die TG Werste eine eigene Internetseite eingerichtet: stadtlauf-bad-oeynhausen.de. Hier ist die neue Strecke bereits einsehbar.

Bundesliga-Flair beflügelt den VfL Holsen II

Fußball-Kreisliga A: 2:0-Erfolg gegen den TSV RW Dreyen. Der designierte Meister Pödinghausen gewinnt zweistellig bei TuRa Löhne II.

Fynn Salam

Kreis Herford. Der Kampf gegen den Abstieg spitzt sich in der Herforder Kreisliga A weiter zu. Dabei durfte der VfL Holsen II einen eminent wichtigen 2:0-Sieg gegen RW Dreyen bejubeln, auch der SC Vlotho II machte mit dem 4:1-Erfolg über den nun wieder auf einen Abstiegsplatz gerutschten TV Elverdissen einen enorm wichtigen Schritt. Mit TuRa Löhne II und dem TV Herfordscheinen zwei von drei Absteigern gefunden, wobei letzterer zum Spiel beim SC Enger nicht antrat und die Punkte kampflös abgab.

SC Vlotho II – TV Elverdissen 4:1 (1:1). Der SC Vlotho II feiert einen ganz wichtigen Sieg gegen den direkten Konkurrenten. Das Spiel ging aus Sicht der Gastgeber auch gut los. Sebastian Schnittger erzielte nach zehn Minuten die Führung. „Wir sind gut reingekommen, mussten dann aber verletzungsbedingt umstellen und haben quasi aus dem Nichts das 1:1 kassiert“, berichtet Vlothos Coach Christoph Kühn. Den Treffer zum Ausgleich erzielte Mahsum Celik (19.). „Danach war das Spiel sehr zerfahren. Elverdissen hatte ein, zwei Konterchancen, aber nach dem 2:1 war die Messe gelesen, da hatte Elverdissen nichts mehr entgegenzusetzen.“ Auf das 2:1 durch Dominik Klemme (63.) folgte der Doppelpack von Batu Karatay (67., 82.).

VfL Klosterbauerschaft – Bündler SV 0:1 (0:1). Unter Beobachtung des anwesenden TuS GW Pödinghausen hat der Bündler SV mit dem Sieg die Entscheidung um die Meisterschaft vertagt. Auf Asche besiegte der BSV den heimstarken VfL Klosterbauerschaft mit 1:0. „Der Platz war okay, ich hatte es mir schlimmer vorgestellt. Trotzdem haben wir uns schwergetan. Das Gute war, dass wir körperlich dagegengehalten und die Zweikämpfe angenommen haben. Ab und zu haben wir den Ball lang raus geschlagen, weil im Kurzpassspiel, was eigentlich unsere Stärke ist, nicht viel möglich war“, berichtet Bundes-Trainer Sven Rottmann. Durch eben einen dieser langen Bälle kam auch das einzige Tor des Tages zustande: Nicolai König fand Topfortjäger Nico Bergmann, der das Spielgerät im Netz versenkte. „Danach war es von den Chancen her ausgeglichen. Mit viel Pech spielen wir unentschieden“, meint Rottmann. Die letzten knapp 20 Minuten musste der BSV nach einer gelb-roten Karte gegen Florian Schmale in

Unterzahl überstehen. **TuRa Löhne II – TuS GW Pödinghausen 0:10 (0:6).** Noch ist der Meistertitel rechnerisch nicht unter Dach und Fach, dennoch „schraubt“ der TuS GW Pödinghausen weiter an seiner makellosen Saison. Das ungleiche Duell beim Letzten in Löhne nutzten die Grün-Weißen zu ihren Saison Treffern 101 bis 110, für die Marc Rinnelt (13., 85.), Louis Bierbaum (21., 35.), Nico Schneider (25.), Pascal Ewert (39., 45.), Vitali Miller (73.), Markus Bisschoff (80.) sowie die Gastgeber per Eigentor (75.) zuständig waren.

VfL Holsen II – TSV RW Dreyen 2:0 (1:0). Unter der Leitung vom ehemaligen Bundesliga-Profi und jetzigen Co-Trainer Jürgen Fleer, der den verhinderten André Placke an der Seitenlinie vertrat, feierte die VfL-Zweite einen enorm wichtigen Sieg im Kampf um den Abstieg. „Das war ein verdienter Sieg aufgrund der Einstellung. Das Spiel hätte auch 5:1 oder 5:2 ausgehen können. Ich bin stolz, dass die Jungs das unter meiner Regie so gut hinkommen haben. Nach der Niederlage am Donnerstag war die Truppe am Bo-

Kurz notiert

Goldenes Tor
Wichtiger Sieg für den Nachwuchs des SV Rödinghausen in der Abstiegsrunde der C-Junioren-Regionalliga. Beim SV Lippstadt gewann das Team von Trainer Lukas Tietjens mit 1:0 (1:0), das goldene Tor erzielte Hussein Ismail. Weiter geht es am 22. April mit einem Heimspiel gegen Fortuna Köln.

750 Zuschauer

750 Zuschauer verfolgten im Mindener Weserstadion das Spitzenspiel der Mindener Kreisliga A zwischen Union Minden und dem TuS Petershagen-Ovenstätt. In der Nachlauf-bad-oeynhausen.de. Hier ist die neue Strecke bereits einsehbar.



Sieg auf Hartplatz: Der Bündler SV mit Niklas Preiß (r.) setzte sich beim VfL Klosterbauerschaft (l. Bastian Höke) trotz Unterzahl in den letzten 20 Minuten mit 1:0 durch.

Foto: Niklas Gessat

den, hat sich aber selber aus dem Dreck gezogen und das absolut positiv. Sie haben das hervorragend gemacht“, so das Lob von Jürgen Fleer. Die Treffer für den VfL erzielte Hasib Ahmadi (27.) und Nico Szyska (89.). Zudem sah Henri Steffen wegen einer angeblichen Schwalbe (78.) die gelb-rote Karte, „mit der ich nicht ganz einverstanden bin.“

VfL Herford – SG FA Heringhausen-Elckum II 5:1 (2:0). Der zehnte Saisonsieg für den VfL. Jules Ngiriyaboudi (6.), Okan Aydemir (42.) und Viktor Dotz (55.) brachten die Hausherrn komfortabel mit 3:0 in Front, Colin Steffen konnte kurz daraus den Anschlusstreffer erzielen (58.), doch quasi im direkten Gegenzug stellte erneut Ngiriyaboudi den alten Abstand wieder her (59.). Den Schlusspunkt für das Cesme-Team setzte Kerem Kilickeser (89.).

SV Löhne-Obernbeck – SC Sancaspor Spenge 4:1 (1:0). Der SVLO bleibt weiter im Rennen um die selbst auserkorene Top-3. Miklas Paul Maag (4.) brachte seine Farben früh in der Partie in Führung. Can Tanaz traf für die Gäste direkt nach Wiederan-

den, hat sich aber selber aus dem Dreck gezogen und das absolut positiv. Sie haben das hervorragend gemacht“, so das Lob von Jürgen Fleer. Die Treffer für den VfL erzielte Hasib Ahmadi (27.) und Nico Szyska (89.). Zudem sah Henri Steffen wegen einer angeblichen Schwalbe (78.) die gelb-rote Karte, „mit der ich nicht ganz einverstanden bin.“

VfL Herford – SG FA Heringhausen-Elckum II 5:1 (2:0). Der zehnte Saisonsieg für den VfL. Jules Ngiriyaboudi (6.), Okan Aydemir (42.) und Viktor Dotz (55.) brachten die Hausherrn komfortabel mit 3:0 in Front, Colin Steffen konnte kurz daraus den Anschlusstreffer erzielen (58.), doch quasi im direkten Gegenzug stellte erneut Ngiriyaboudi den alten Abstand wieder her (59.). Den Schlusspunkt für das Cesme-Team setzte Kerem Kilickeser (89.).

SV Löhne-Obernbeck – SC Sancaspor Spenge 4:1 (1:0). Der SVLO bleibt weiter im Rennen um die selbst auserkorene Top-3. Miklas Paul Maag (4.) brachte seine Farben früh in der Partie in Führung. Can Tanaz traf für die Gäste direkt nach Wiederan-

den, hat sich aber selber aus dem Dreck gezogen und das absolut positiv. Sie haben das hervorragend gemacht“, so das Lob von Jürgen Fleer. Die Treffer für den VfL erzielte Hasib Ahmadi (27.) und Nico Szyska (89.). Zudem sah Henri Steffen wegen einer angeblichen Schwalbe (78.) die gelb-rote Karte, „mit der ich nicht ganz einverstanden bin.“

FC RW Kirchlengern II – SV Enger-Westerenger 4:0 (0:0). Die Rot-Weißen trumpfen in der Rückrunde weiter groß auf, aus den letzten sieben Spielen verbuchten sie stolze 16 Punkte. Für den SV Enger-Westerenger hingegen geht es weiter bergab. Dabei kassierten die Engeraner alle vier Gegentreffer nach dem Seitenwechsel durch einen Dreierpack von André Pliskat (51., 61., 73.) und Jan-Ole Timo Löffler (89.). Für Trainer Philip Albrecht schwer zu erklären. „Wenn das erste Gegentor fällt, sind wir im Moment nicht in der Lage, wieder zurückzukommen. Da kommt vieles zusammen. Aktuell ist es ein Kollektivversagen. Wir stecken im Abstiegs-kampf und wir versuchen jetzt, die Klasse zu halten, ganz egal, wie. Einfach mal was erzwingen und das Glück auf unsere Seite ziehen. Es gibt aber kein Patentrezept, dafür, wie wir unten rauskommen.“

FC RW Kirchlengern II – SV Enger-Westerenger 4:0 (0:0). Die Rot-Weißen trumpfen in der Rückrunde weiter groß auf, aus den letzten sieben Spielen verbuchten sie stolze 16 Punkte. Für den SV Enger-Westerenger hingegen geht es weiter bergab. Dabei kassierten die Engeraner alle vier Gegentreffer nach dem Seitenwechsel durch einen Dreierpack von André Pliskat (51., 61., 73.) und Jan-Ole Timo Löffler (89.). Für Trainer Philip Albrecht schwer zu erklären. „Wenn das erste Gegentor fällt, sind wir im Moment nicht in der Lage, wieder zurückzukommen. Da kommt vieles zusammen. Aktuell ist es ein Kollektivversagen. Wir stecken im Abstiegs-kampf und wir versuchen jetzt, die Klasse zu halten, ganz egal, wie. Einfach mal was erzwingen und das Glück auf unsere Seite ziehen. Es gibt aber kein Patentrezept, dafür, wie wir unten rauskommen.“

Starker Auftritt in Sheffield

Schwimmen: Julian Füllgraf von der TG Ennigloh stellt sich bei der zweiten Station der Para World Series hochkarätiger Konkurrenz.

Bünde. Die zweite Station der Para World Series wurde jetzt im englischen Sheffield ausgetragen. Zwölf Schwimmerinnen und Schwimmer nominierte die DBS-Bundestrainerin Ute Schinkitz für diesen Wettkampf – darunter auch Julian Füllgraf von der TG Ennigloh.

Da dieser Wettkampf eine der letzten Möglichkeiten bot, sich für die Weltmeisterschaften im Sommer in Manchester zu qualifizieren, war das Teilnehmerfeld entsprechend hochkarätig – die Elite des paralympischen Schwimmsport gab sich die Ehre. Da-



Entspanntes Lächeln: Julian Füllgraf konnte mit seinen Leistungen in Sheffield sehr zufrieden sein.

Foto: privat

von ließ sich Füllgraf nicht einschüchtern und verbesserte am ersten Tag in einem starken Vorrennen über 200 Lagen seine persönliche Bestzeit um sechs Sekunden, um dann am zweiten Tag über 100 Rücken ebenfalls mit einer neuen Bestzeit aus dem Wasser des Ponds Fords International Sports Center zu steigen. Höhepunkt war der dritte Tag, an dem es ihm gelang, sich für das Finale über 200 Freistil zu qualifizieren und er in einem spannenden Rennen zeigte, was im Mai, wenn die World Series in Berlin gastiert, von ihm zu erwarten ist.

Fußball

A-Junioren, Westfalenliga
TSG Sprockhövel – SV Lippstadt 0:1
Eintr. Dortmund – RW Ahlen 2:0
Arm. Bielefeld – Eintr. Rheine 6:1
VfL Theesen – Spfr. Siegen 2:2
Hombrocher SV – FC Gievenbeck 2:0
Hammer Spvg. – SV Rödinghausen 2:2

1 Arm. Bielefeld	18	13	4	1	54:17	43
2 E. Dortmund	19	11	3	5	40:34	36
3 SV Lippstadt	18	11	2	5	50:24	35
4 Rödinghausen	18	10	5	3	44:24	35
5 Hombroch	18	8	9	1	30:15	33
6 RW Ahlen	18	7	5	6	35:30	26
7 SF Siegen	17	6	6	5	38:35	24
8 Sprockhövel	19	5	6	8	30:37	21
9 FC Gievenbeck	19	5	5	9	23:33	20
10 Teut. Waltrop	18	3	7	8	25:43	16
11 Eintr. Rheine	18	2	5	11	33:52	11
12 Hammer Spvg.	19	1	8	10	28:60	11
13 VfL Theesen	17	1	5	11	30:56	8

A-Junioren, Bezirksliga, St. 2
TuS Quelle – Lohe-Bad Oeynh. II 3:2
JfV Lippe – SC Herford 5:1
Eidingh.-Werste – Diestelbruch-M. 7:1
Stemweder Berg – VfL Holsen 2:1
Fichte Bielefeld – Kutenhausen 1:4

1 JfV Lippe	15	15	0	0	89:13	45
2 TuS Quelle	15	10	2	3	57:25	32
3 Kutenhausen	16	10	2	4	56:30	32
4 Stemw. Berg	15	10	2	3	43:24	32
5 Eidingh.-W.	15	9	1	5	68:31	23
6 Fichte Bielef.	14	7	2	5	55:31	23
7 JSG Isenstedt	13	7	0	6	28:34	21
8 VfL Holsen	16	3	2	11	17:65	11
9 Diestelbr.-M.	16	3	1	12	22:60	10
10 SC Herford	14	2	0	12	17:61	6
11 Lohe-Oeynh. II	15	0	0	15	16:94	0

B-Junioren, Landesliga
Gievenbeck II – SC Wiedenbrück 2:1
SV Lippstadt II – Spvg Brakel 0:1
SC Münster – VfL Theesen 3:3
FC Iserlohn II – Rödinghausen II 3:1

1 Rödinghausen	19	16	1	2	72:17	49
2 H. Paderborn	20	11	4	5	43:36	37
3 A. Bielefeld II	19	11	2	6	57:22	35
4 Rödingh. II	21	10	2	9	28:31	32
5 Delbrücker SC	19	9	4	6	46:27	31
6 Eintr. Rheine	19	9	3	7	40:33	30
7 Spvg Brakel	19	9	3	7	28:34	30
8 FC Iserlohn II	19	9	2	8	33:44	29
9 SC Verl II	20	8	4	8	35:32	28
10 SV Lippstadt II	19	8	2	9	40:24	26
11 SC Münster	20	8	2	10	35:46	26
12 VfL Theesen	20	7	4	9	30:45	25
13 Gievenbeck II	20	3	1	16	22:64	10
14 Wiedenbrück	20	1	2	17	16:70	5

B-Junioren, Bezirksliga, St. 2
Pr. Espelkamp – VfL Mennighüffen 3:0
VfL Theesen II – TuS Quelle 0:0
VfR Wellensiek – JSG Aspe-Retzen 6:2

1 VfL Theesen II	15	11	1	3	48:15	34
2 VfR Wellensiek	15	10	3	2	42:15	33
3 Lohe/Oeynh.	13	7	3	3	27:16	24
4 Kirchlengern	12	7	2	3	34:21	23
5 Kutenhausen	13	5	2	6	27:30	17
6 Pr. Espelkamp	13	5	1	7	28:26	16
7 Mennighüffen	14	4	3	7	15:33	15
8 TuS Quelle	14	3	3	8	19:34	12
9 SV Eidingh.-W.	13	2	4	7	21:38	10
10 Aspe-Retzen	14	3	0	11	17:50	9

C-Junioren RL Abstiegsrunde
Eintracht Dortmund – TuS Hordel 1:4
Fortuna Köln – FC Hennef 0:1
A. Bielefeld – RW Oberhausen ausgef.
SC Paderborn – FC Rheinsüd Köln 5:0
SV Lippstadt – SV Rödinghausen II 0:1

1 SC Paderborn	7	4	3	0	33:30	26
2 VfB Waltrop	5	3	2	0	25:31	24
3 Hombrocher SV	5	4	1	0	24:30	23
4 Oberhausen	6	2	1	3	21:23	22
5 FC Hennef	7	3	2	2	35:42	22
6 Arminia Bielefeld	5	4	1	0	23:37	22
7 Fortuna Köln	5	1	2	2	25:38	18
8 SV Rödinghausen	5	2	1	2	15:25	16
9 SV Lippstadt	7	2	0	5	21:35	16
10 TuS Hordel	7	0	4	3	18:41	13
11 Eintr. Dortmund	6	0	0	6	15:54	6
12 FC Rheinsüd Köln	7	0	3	4	11:56	4

C-Junioren, Landesliga
VfR Wellensiek – Rödinghausen II 2:0
FC Gievenbeck – SC Münster 08 2:0
Heide Paderborn – DJK GW Nottuln 0:2
Lohe/Oeynhausen – Warendorf 5:4

1 FC Gievenbeck	17	14	3	0	52:	9
2 SuS Stadtlöh	17	12	3	2	36:18	39
3 SC Münster 08	19	11	3	5	51:28	36
4 TuS Hiltrup	18	9	4	5	49:20	31
5 Eintr. Rheine	17	6	7	4	30:26	25
6 Wellensiek	19	6	7	6	27:27	25
7 Rödingh. II	18	8	1	9	33:36	25
8 H. Paderborn	18	8	1	9	25:25	25
9 DJK Nottuln	18	6	5	7	30:27	23
10 Greven 09	18	5	4	9	16:28	19
11 Warendorf	18	3	13	13	15:43	11
12 Beckumer SV	18	3	2	13	19:64	11
13 Lohe/Oeynh.	17	2	4	11	21:45	10

C-Junioren, Bezirksliga, St. 2
SC Halle – Preußen Espelkamp 1:0
FSC Rheda – VfL Mennighüffen 3:4
Eidinghausen-W. – RW Kirchlengern 1:0
Eintr. Bielefeld – SV Werl-Aspe 2:6

1 SV Werl-Aspe	16	14	1	1	76:16	43
2 Pr. Espelkamp	17	13	0	4	56:18	39
3 Theesen II	15	11	0	4	38:14	33
4 SC Halle	17	10	1	6	33:21	31
5 FSC Rheda	17	10	0	7	42:36	30
6 Kirchlengern	16	7	4	5	43:29	25
7 Kutenhausen	15	6	2	7	27:34	20